

Türtechnik auf den Punkt gebracht

Neue Generation Schlösser für allerhöchste Ansprüche und alle Anwendungen



Seite 16
**Sorgenfreies Regeln
des Zugangs**
MINT 18971 SV ELK FF PC



Seite 8
Komfortabel Betriebszustand wechseln
MINT 18962 SV PB

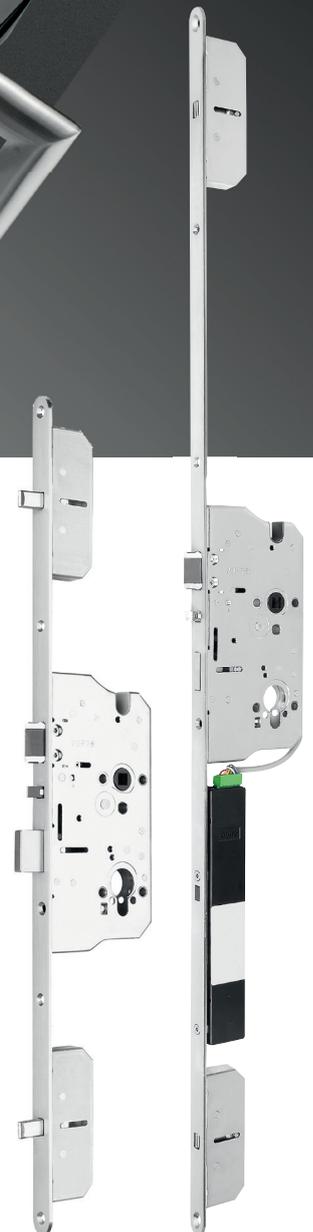


Seite 12
Leise Türöffnung bei Tagesentriegelung
MINT 18990 SV TE PE

«MINT» Mehrfachverriegelung – dauerhaft und sicher

Kann man mit einer einzigen Lösungsplattform sämtliche Anwendungen an Aussentüren und erhöht gesicherten Innentüren abdecken? Ja – Glutz macht es mit MINT möglich. Die verschiedenen Anwendungen lassen sich innerhalb der Schlossfamilie MINT mühelos austauschen. Dank seiner enormen Funktionsvielfalt kann MINT an jede individuelle Situation und an jedes Bedürfnis einfach angepasst werden. Ob Tagesverriegelung, Nachtfunktion, flexible Ein- und Auskupplung, mechanisch schlüsselbedient, elektrisch kuppelbar, motorisch, Panik E, B, C oder weitere Funktionen gefordert sind: MINT bietet immer eine überzeugende Lösung.

Glutz bietet das MINT-Schlosssortiment in 1-tourig an. Damit werden neu auch alle schlüsselbedienten mechanischen Schlösser mit einer einzigen Umdrehung versicherungstechnisch korrekt verriegelt. Für zusätzlichen Komfort – der besonders auch Kindern und beeinträchtigten Menschen zugutekommt – sorgt die durch weiterentwickelte Mechanik erhöhte Leichtgängigkeit der Schlösser.



2 oder 4 gehärtete
Zusatzbolzenriegel



Gedämpfte Komfortfalle mit
Fallenschräge und -blockierung

DIN L / R umstellbar



Stahl-Zwangsnuss
kein Drückerspiel und präzise
Drückernullstellung



Optional
Schloss vorbereitet für
Stulpverlängerung



Stulpverlängerung
350 mm / 550 mm / 800 mm



Optional mit
Schwenkhakenriegel
(Combi / E-Beschlag)



Auslösen der automatischen
Selbstverriegelung (SV) erfolgt
über die Steuerfalle mit
integrierter Ablaufsteuerung.



Hauptriegelausstoss
20 mm / 1-tourig



Motorschloss
(SVM)



Elektrisch kuppelbares Schloss (ELK)
mit allen Kontakten

Schlösser für allerhöchste Ansprüche



Das Sortiment Schlösser ist bei OPO Oeschger die letzten Jahre mit einer Vielzahl von Produkten ergänzt worden. Die Variantenvielfalt, ob mechanisch oder motorisch und elektronisch betrieben, macht die richtige Auswahl nicht immer einfach. Die Bedürfnisse der Planer, Bauherren, Betreiber oder Nutzer werden anspruchsvoller. Türen schliessen heute nicht nur Räume ab. Die Herausforderung ist, das Sortiment so auszuwählen, dass mit einem Minimum an Varianten Ihre Bedürfnisse abgedeckt werden können.

Ob Links-rechts umstellbar, Fluchtwegseite bei Panikfunktion B oder bei kuppelbaren Schlössern: Durch die Möglichkeit des Umstellens der Funktionen bieten die Hersteller heute schon 4 bis 6 Varianten in einem Schloss an.

Ein relevantes Thema ist die Flexibilität bei Änderungen bezüglich der Nutzung im Gebäude während der Bauphase die exakte Funktion der Tür noch nicht bekannt ist. Hochwertige elektrifizierte Schlösser werden z. B. erst kurz vor der Abnahme eingebaut. Während der frühen Bauphase kann ein preiswertes mechanisches Schloss als Übergangslösung verbaut werden.

In dieser Ausgabe unserer Broschüre « Türtechnik auf den Punkt gebracht» präsentieren wir Ihnen die neueste Glutz MINT Schlossfamilie. Ab der Seite 4 zeigen wir Ihnen die lieferbaren Schlösser mit vielen Neuheiten. Eine nützliche Planungshilfe ist auch die Übersicht der zur Verfügung stehenden Schliessbleche ab Seite 18.

Mit unseren Fachberatern im Bereich Türtechnik, den Türtechnik Seminaren « Modul Schlösser» sowie dieser neuesten Broschüre unterstützen wir Sie gerne.



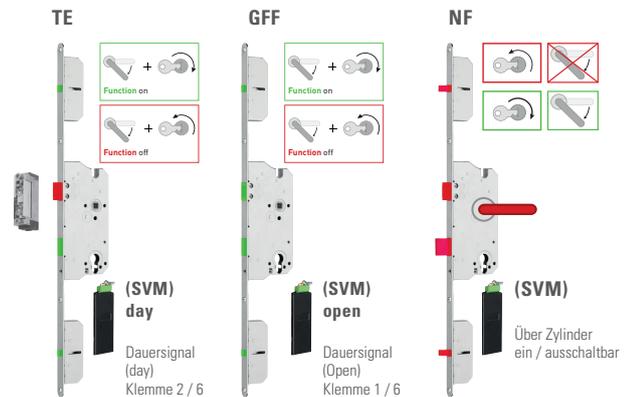
Joachim Barghorn
Produktmanager
Baubeschlagtechnik

«MINT» Schlossfamilie **Glutz**

FUNKTIONEN

Durchgängigkeit: Alle Schlösser sind 1-tourig

- Schweiz: PZ / RZ 78 DM 60, 70, 80



		Seite
Wechselfunktion	• Falle und Riegel über Zylinder zurückziehen	
Drehknopfzylinder	• In Verbindung mit Drehknopfzylindern tauglich	
Combi-Funktion/ E-Beschlag-Funktion	• Ver- und entriegeln über Drücker (bei E-Beschlag-Funktion gleichzeitig Riegel gesichert) • Sichern und entsichern über Zylinder bei Combi-Funktion	
Drückerfreischaltung	• Drückerfreilauf, wenn verriegelt	
Drückerblockierung	• Drücker blockiert, wenn verriegelt	
Panik E-Funktion	• Durchgehende Zwangsnuss • Aussen: Knopf / Stangengriff, Wechselfunktion • Innen: Drücker / Panikstange, Panikfunktion E-Funktion	
Panik B-Funktion	• Geteilte Nuss, beidseitiger Drücker • Aussendrücker über Zylinder ein- / auskuppeln (Tagesbetrieb) • Panikseite umstellbar ein- / auswärts • Innen: Drücker / Panikstange, Panikfunktion B-Funktion	
Panik C-Funktion elektrisch Kuppelbar (ELK)	• Geteilte Nuss, beidseitiger Drücker • Aussendrücker über elektrischen Impuls ein- / auskuppeln • Über Zylinder und Drücker Notöffnung einkuppeln • Panikseite umstellbar ein- / auswärts • Ruhe- / Arbeitsstrom über DIP- Schalter umstellbar • Innen: Drücker / Panikstange, Panikfunktion C-Funktion (mech. B)	
Beidseitig elektrisch getrennt kuppelbar (BK) ohne Panik	• Geteilte Nuss, beidseitiger Drücker • Aussen- und Innendrücker getrennt über elektrischen Impuls ein- / auskuppeln • Über Zylinder und Drücker Notöffnung einkuppeln • Ruhe-/Arbeitsstrom getrennt über 2 DIP- Schalter umstellbar • Innen und Aussen: Drücker	
Tagesentriegelung (TE) Mit elektr. Dauersignal bei SVM (day)	• Bewusst ein- / ausschaltbare Tagesentriegelung (TE) über Zylinder und gedrückten Drücker oder elektronisch (day), wird die Selbstverriegelung deaktiviert • E-Öffner tauglich (Bei Tagesentriegelung ist die Tür nur in der Falle gehalten)	
Nachtfunktion (NF)	• Bewusst ein- / ausschaltbare Nachtfunktion (NF) über den Zylinder, Innendrücker blockiert, erhöhter Einbruchschutz / Kindersicherung	
Gesicherter Fallenfeststellung (GFF) mit elektr. Dauersignal bei SVM (open)	• Bewusst ein- / ausschaltbare Fallenfeststellung (GFF) über Zylinder und gedrückten Drücker oder elektronisch (open) – Falle und Riegel dauerhaft eingezogen (Publikumsverkehr)	
Rückmeldekontakt (SVM eco)	• Mode 1 «verriegelt» • Mode 2+3 «Tür geschlossen und verriegelt» • Mode 4 für Türantrieb (Signal solange wie Falle und Riegel motorisch eingezogen)	
Rückmeldekontakte (ELK)	• Verriegelt und Tür geschlossen (in Reihe geschaltet) • Drücker L und Drücker R • Zylinder	
Integrierte Fluchtfalle (FF)	• Zusätzlich im Stulp integrierte Fluchtfalle, für Türen die in gesicherten Fluchtwegen nach Freischaltung über den Nottaster den Fluchtwegtüröffner (FTÖ) freigeben.	
Zusatzverriegelung	• Bolzenriegel • Schwenkhakenriegel	
Normen		

MECHANISCHE SCHLÖSSER

ELEKTROMECHANISCHE SCHLÖSSER

SCHLÜSSELBEDIENT (SB)			DRÜCKER- UND SCHLÜSSELBEDIENT (SB / COMBI / E-BESCHLAG)						SELBSTVERRIEGELND (SV)																										
									MECHANISCH						ELEKTRISCH KUPPELBAR (ELK)			MOTORISCH (SVM)																	
18931 MINT SB 62.148.32-48	18951 MINT SB 62.148.60-67	18920 MINT SB PE 62.156.60-70	18938 MINT Combi 62.158.01-08	18939 MINT Combi 62.158.11-16	18983 MINT Combi 62.158.31-36	18984 MINT Combi 62.158.41-46	18936 MINT E-Beschlag 62.154.59-70	18957 MINT E-Beschlag 62.154.96-155,01	18945 MINT SV PE 62.155.30-40	18990 MINT SV TE PE 62.155.50-60	18991 MINT SV NF 62.155.80-90	18995 MINT SV GFF PE 62.156.30-41	18962 MINT SV PB 62.156.50-60	18970 MINT SV ELK PC* 62.239.02-12	18971 MINT SV ELK FF PC* 62.238.02-12	18972 MINT SV ELK BK* 62.240.80-90	18947 MINT SVM eco PE 62.240.00-10	18992 MINT SVM eco NF 62.240.60-70	18905 MINT-ES SVM eco PE 62.240.40-50																
									12-13						6-7			8-9			16-17			16-17			10-11						14-15		
X	X	X					X	X	X	X	X	X					X	X	X																
X	X		X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																
			X	X	X	X	X	X																											
X	X																																		
		X	X	X	X				X	X		X					X		X																
													X																						
														X	X																				
																X																			
										X							X		X																
											X							X																	
												X					X		X																
															X	X	X																		
															X																				
2	4	2	2		4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0																
				2		2		2											0																

* Lieferbar sobald verfügbar

Aufstossen der Türe leichtgemacht

MINT 18995 SV GFF PE: gesicherte Fallenfeststellung erleichtert den Zugang.



Nicht nur die Riegel, auch die Falle ist tagsüber permanent eingezogen: Die gesicherte Fallenfeststellung ermöglicht den einfachen Zugang mittels Stossgriff in sehr stark frequentierten Gebäuden. Die Tür wird tagsüber lediglich über einen Türschliesser gehalten und Nachts ist sie durch das Ausschalten der Fallenfeststellung wieder optimal gesichert.



Techn. Merkmale

- Schutzklasse 7 nach EN 12209 / prEN 15687
- EN 1627-1630
- DIN 18251-3
- EN 179 / EN 1125
- SV Selbstverriegelnd
- Panikfunktion E

Ausstattung/Funktion

- Bewusst ein- und ausschaltbare Fallenfeststellung (GFF) über Zylinder und gedrückten Drücker, Falle und Riegel dauerhaft eingezogen (Publikumsverkehr)
- Sehr leise und verschleissarm mit GFF
- Integrierte Ablaufsteuerung, Fallenblockierung und Schiebersicherung
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)
- Zugelassen für Fluchtwegtüren (EN 179 / EN 1125)
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel

Anwendungsbeispiele

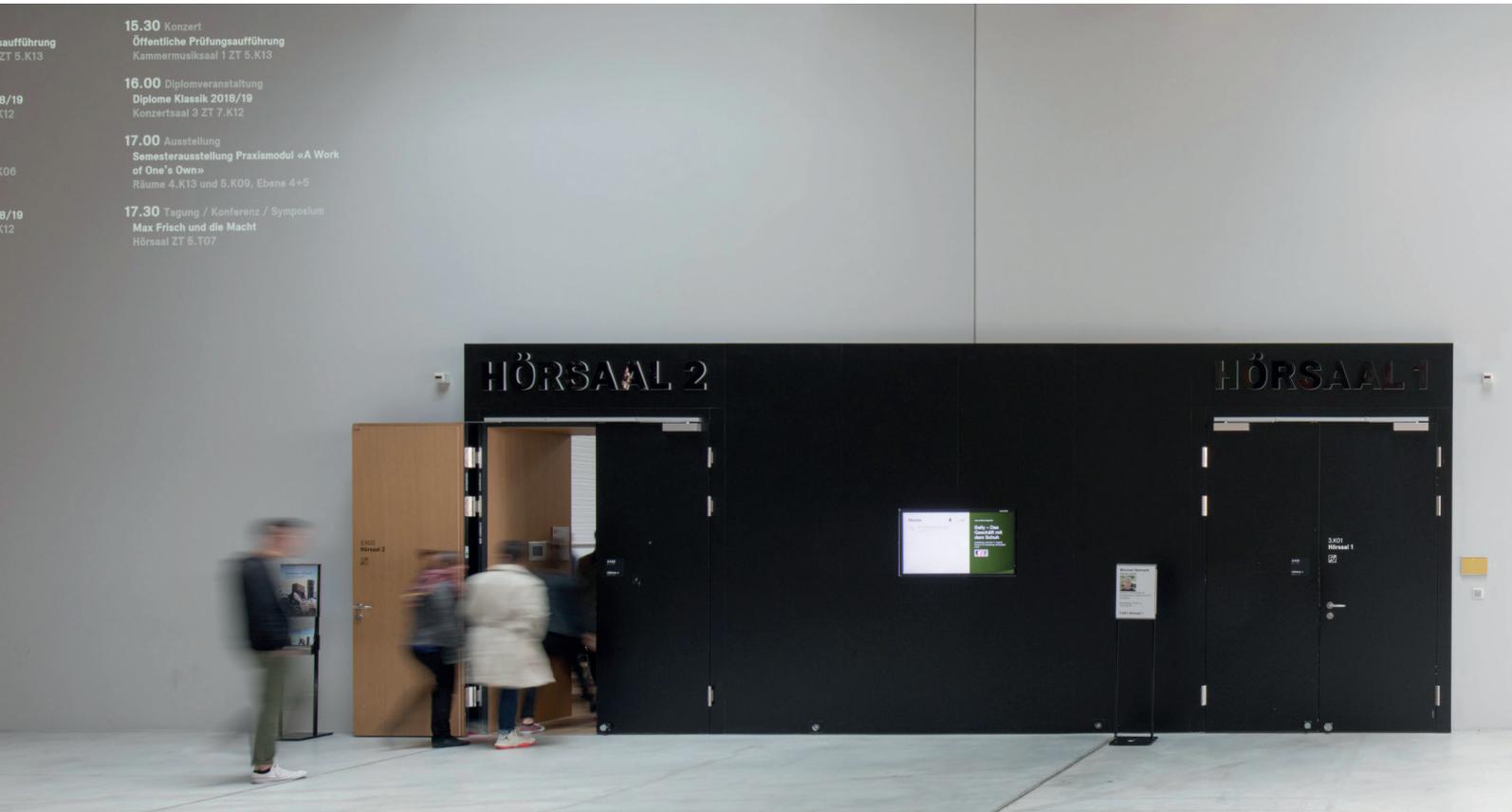
- Öffentliche Gebäude, Wirtschaftsraum
- Konferenzräume, Verkaufsgeschäfte
- Haupteingangstüren mit hohem Publikumsverkehr (Stossgriff/Knopf) ohne Identifikation, z.B. Abschlusstüre einer Gemeindeverwaltung

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.156.38	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18995 SV GFF PE	Glutz	18995 MINT
61.141.10	Schutzschildgarnitur ES-1 aussen, Knopf	Glutz	6152.2S-RS
61.141.20	Innenschild, glide	Glutz	6146.2C
61.137.81	Knopf aussen	Glutz	5827
61.018.13	Drücker innen	Glutz	6045 Cham
61.136.62	Zylinderschutzrosette	Glutz	5431 / 10-14mm
61.136.82	Befestigungsset zu Schilder	Glutz	
61.973.31	Verbindungsstift	Glutz	5911 M10
62.921.7*	Doppelzylinder Glutz mAccess Pro	Glutz	81000.S



Komfortables Wechseln des Betriebszustandes

MINT 18962 SV PB: mechanisch umstellbar mit Panik B-Funktion



Rasch den Aussendrücker abkuppeln, um das Gebäude in Nachtbetrieb zu bringen? Eine Schlüsselumdrehung genügt und der Zugang von aussen mit Drückerbetätigung ist nicht mehr möglich. Von innen jedoch lässt sich die Tür mittels Drücker oder Panik-Druckstange immer öffnen. Fällt sie danach ins Schloss, ist sie automatisch wieder verriegelt. Sobald eine erneute Zylinderbewegung bis zur Abzugsstellung erfolgt, wird der Aussendrücker wieder eingekuppelt (Tagesbetrieb).

Das selbstverriegelnde mechanische Schloss bietet maximale Sicherheit und viel Komfort. Die Panik B-Funktion mit geteilter Schlossnuss und getrennter mechanischer Drückersteuerung (ausen/innen) ermöglicht den einfachen, situationsgerechten Funktionswechsel einer Tür zwischen Zutritt und Fluchtweg.



Techn. Merkmale

- Schutzklasse 7 nach EN 12209 / prEN 15687
- EN 1627-1630
- DIN 18251-3
- EN 1634-1
- EN 179 / EN 1125
- SV Selbstverriegelnd
- Panikfunktion B

Ausstattung/Funktion

- Mechanisch ein- und auskuppelbarer Aussendrücker (Tages-/Nachtbetrieb)
- Unkompliziertes Ein- und Auskuppeln über Zylinder nur bis Abzugsstellung
- Geteilte Nuss, beidseitiger Drücker
- Panikseite umstellbar ein-/auswärts
- Innen: Drücker/Panikstange, Panik B -Funktion
- Integrierte Ablaufsteuerung, Fallenblockierung und Schiebersicherung
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel

Anwendungsbeispiele

- Haupt- und Nebeneingänge im Wohnungs- und Wirtschaftsbau
- Z. B. Haupteingänge von Schulhäusern, Mehrzweckhallen, Gemeinden und Konferenzräumen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.156.50-60	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18962 SV PB	Glutz	18962 MINT
61.141.01	Schutzschildgarnitur ES-1 aussen, easyfix	Glutz	6150.2S-RS
61.141.21	Innenschild, easyfix	Glutz	6146.2C
61.018.13	Drücker innen und aussen	Glutz	6045 Cham
61.136.62	Zylinderschutzrosette	Glutz	5431 / 10-14mm
61.136.82	Befestigungsset zu Schilder	Glutz	
61.985.11	Vierkantstift 2-teilig	Glutz	5920
62.921.7*	Doppelzylinder Glutz mAccess Pro	Glutz	81000.S



Schnelles Anpassen der Türfunktion an besondere Situationen

MINT 18972 SV ELK BK: elektrisch beidseitig getrennt kuppelbar



In medizinischen Institutionen und öffentlichen Gebäuden gilt es manchmal innert Sekunden zu definieren, welche Gebäudeteile und Räume nicht betreten werden dürfen. Oder in welche Richtung die Menschen fliehen sollen. Die übliche selbstverriegelnde Schösser verfügen meist über eine integrierte Panikfunktion, die für besondere Anwendungen jedoch nicht immer gewünscht ist – z. B. in Wohnheimen oder Tagesstätten, wo Menschen mit psychischen Erkrankungen besonders betreut werden.

Gerade für unvorhersehbare Situationen bietet das selbstverriegelnde elektrisch kuppelbare Schloss die besten Voraussetzungen für schnelle und entscheidende Reaktionen. Mit einem elektrischen Impuls oder einer schnellen Schlüsseldrehung bestimmt der Betreiber die Zutrittsrichtung an der Tür – von «nach Aussen» zu «nach Innen» oder umgekehrt. Auch im normalen Betrieb bietet die Lösung maximale Sicherheit und Komfort. So lässt sich etwa der Aussendrücker elektrisch ein- oder auskuppeln: freies Passieren tagsüber und Sperre in der Nacht.



Techn. Merkmale

- Schutzklasse 7 nach EN 12209 / prEN 15685
- EN 18251-3
- EN1634-1
- SV Selbstverriegelnd
- Ohne Panikfunktion

Ausstattung/Funktion

- Geteilte Nuss, beidseitiger Drücker
- Elektrisch beidseitig getrennt kuppelbares Schloss (Aussen- und Innendrücker)
- Getrennt ansteuerbare Aussen- und Innendrücker (zwei Motoren)
- Überwachungskontakte (Drücker links/rechts, Riegel- und Türzustand wie Zylinder)
- Ruhe-/Arbeitsstrom getrennt umstellbar Drücker links (DIP-1) und Drücker rechts (DIP-2). Dabei wird auch bei Stromausfall die Durchgangsrichtung festgelegt. Z.B. (aussen abgekoppelt, innen angekoppelt)
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)
- Öffnungsimpulse sind gegen elektrische Manipulation geschützt
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel

Anwendungsbeispiele

- Pflegeinstitutionen, z. B. Psychiatrie
- Öffentliche Gebäude
- Trennung zwischen zwei Parteien
- Alarmanlagen: gesperrter Innendrücker bei Scharfschaltung verhindert Fehlalarme
- Private Pflege zu Hause
- Zutritts-/Austritts-Kontrolle

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.240.80-90	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18972 SV ELK BK	Glutz	18972 MINT
62.240.27	Schlosskabel	Glutz	11101, 10 m
61.136.01	Schutzschildgarnitur ES-1 aussen, easyfix	Glutz	5430.2S-RS
61.136.51	Innenschild, easyfix	Glutz	5435.2C
61.040.13	Drücker innen und aussen	Glutz	5039 Luzern
61.136.62	Zylinderschutzrosette bündig 10-14	Glutz	Zylinderschutzrosette bündig 10-14
61.136.82	Befestigungsset zu Schilder	Glutz	
61.985.11	Vierkantstift 2-teilig	Glutz	5920
66.172.00	Kabelübergang	MSL	MSL KÜ 10314-40-20-00
62.861.7*	Doppelzylinder Kaba star	Dormakaba	M1515



Ungestörtes Arbeiten bei hoher Besucherfrequenz

MINT 18990 SV TE PE: extrem leise Türöffnung bei Tagesentriegelung



Bei bewusst eingeschalteter Tagesentriegelung rastet in diesem selbstverriegelnden Schloss nur die Türfalle ein. Deshalb öffnet und schliesst sich die Tür für Besucher äusserst leise. Dies ermöglicht ein ungestörtes Arbeiten – beispielsweise in Arztpraxen oder in Büros mit Publikumsverkehr.

Die Tagesentriegelung wird bei Arbeitsbeginn mit gedrücktem Drücker sowie dem Zylinder aktiviert. Einzig die blockierte Schlossfalle verhindert den Zutritt von aussen. In Verbindung mit einem elektrischen Türöffner wird die Schlossfalle mittels Sonnerie, Badge oder Zeitschaltuhr schnell und praktisch geräuschlos freigegeben. Dank Panik E-Funktion ist das Verlassen des Raums jederzeit mittels Drückerbetätigung möglich. Ausserhalb der Öffnungszeiten erfüllt das Schloss mit drei ausgefahrenen Bolzenriegeln sehr hohe Sicherheitsansprüche.



Techn. Merkmale

- EN1634-1
- EN1627-1630
- EN179 / EN1125
- SV Selbstverriegelnd
- Panikfunktion E

Ausstattung/Funktion

- Bewusst ein-/ausschaltbare Tagesentriegelung (TE) über Zylinder und gedrücktem Drücker
- Elektronischer Zutritt über Sonnerie, Badge oder Zeitschluhr in Verbindung mit einem E-Öffner möglich
- Durchgehende Zwangsnuss
- Integrierte Ablaufsteuerung, Fallenblockierung und Schiebersicherung
- Aussen: Knopf oder Stangengriff, Wechsel-funktion
- Innen: Drücker oder Panikstange, Panik E-Funktion
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)

Anwendungsbeispiele

- z. B. Eingangstüren in Arztpraxen, Kanzleien, Räumlichkeiten mit erhöhten Sicherheitsanprüchen, Büros mit Publikumsverkehr

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.155.52	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18990 SV TE PE	Glutz	18990 MINT
61.139.03	Schutzrosette für Knopf / Drücker	Glutz	5630S-K/5630C
61.137.81	Knopf aussen	Glutz	5827
61.039.13	Drücker innen	Glutz	5038 Lugano
61.139.10	Zylinderschutzrosette 9-16mm (Paar)	Glutz	5330.2S-ZA
61.658.49	Befestigungsschrauben	Glutz	M5
61.973.31	Verbindungsstift	Glutz	5911 M10
62.921.7*	Doppelzylinder Glutz mAccess Pro	Glutz	81000.S



Fliessender Ablauf beim Zutritt

MINT 18992 SVM eco NF: Motorantrieb mit Türöffnung in 1,5 Sekunden und mit Nachtfunktion



Kein Warten vor der Tür dank unmittelbarer Reaktion des Motorschlusses: Gerade einmal 0,4 Sekunden braucht es im Tagesbetrieb «DAY», um die Tür nach dem Impuls eines elektrischen Zutrittssystems oder des Zylinders automatisch zu öffnen. Gleichzeitig behält die Tür auch bei Dichtungsdruck ihre Position, da sie tagsüber in der Falle gehalten wird.

Komfortabel und sicher gelöst. Im Nachtbetrieb sind bis zu drei Bolzenriegel mittels Selbstverriegelung eingerastet. Zudem lässt sich der Innendrücker über den Zylinder blockieren. Dieser Schutz bleibt auch dann in Betrieb, wenn die Tür zwischenzeitlich von aussen motorisch geöffnet wird.



Techn. Merkmale

- Schutzklasse 7 nach EN 12209 / prEN 15685
- EN 18251-3
- EN1634-1
- EN1627-1630
- SV Selbstverriegelnd
- Ohne Panikfunktion

Ausstattung/Funktion

- Motorschloss mit integriertem Riegelkontakt
- Motorische Öffnung in 1,5 Sekunden (bei Tagesentriegelung in 0,4 Sekunden)
- Bewusst ein- und ausschaltbare Nachtfunktion (NF) über Zylinder
- Identifikation über Zylinder oder elektronisches Zutrittssystem
- 4 Betriebsmodi über DIP-Schalter einstellbar
- Integrierte Ablaufsteuerung, Fallenblockierung und Schiebersicherung
- Aussen: Knopf oder Stangengriff
- Innen: Drücker
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)

Anwendungsbeispiele

- Gehobene Haus- und Wohnungseingangstüren mit erhöhtem Einbruchschutz und Personensicherung
- Zutrittskontrolle

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.240.62	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18992 SVM eco NF	Glutz	18992 MINT
62.240.25	Schlosskabel	Glutz	10 m
auf Anfrage	Piatto Knopfrossette aussen	Glutz	51019
61.156.60	Piatto Drückerrossette innen	Glutz	51032
61.162.05	Knopf aussen	Glutz	5840
61.096.63	Drücker innen	Glutz	5287
auf Anfrage	Piatto Zylinderschutzrossette	Glutz	51036.2
auf Anfrage	Piatto Schlüsselrossette	Glutz	51026.2
61.973.29	Verbindungsstift	Glutz	5911 M10
62.861.7*	Doppelzylinder Kaba star	Dormakaba	M1515
63.012.88	Set ekey Home Biometrie Bluetooth mit RFID	ekey	Integra
66.171.83	Kabelübergang	Eff-Eff	KÜ 10314-20-20
62.240.36	Netzteil	Mean Well	DR-60-24



Sorgenfreies Regeln des Zugangs

MINT 18971 SV ELK FF PC: Aussendrücker zeitlich gesteuert elektrisch ein- und auskuppeln



Es gibt Sicherheit zu wissen, dass der Zugang zu einem viel begangenen Gebäude Tag und Nacht automatisch geregelt ist. Der Aussendrücker wird für den freien Zugang während der Öffnungszeiten ganz einfach über einen elektrischen Impuls eingekuppelt. In der Nachtfunktion wird er ausgekuppelt und die automatische Mehrfachverriegelung sorgt für höchste Sicherheit. Gesteuert wird die Kupplung in der Regel von einem Zutrittssystem.

Das clevere Schloss enthält sämtliche elektrischen Kontakte – und es meldet seinen aktuellen Zustand über ein einziges nicht manipulierbares Kabel, das sämtliche Informationen transportiert. Anders als bei vergleichbaren Lösungen benötigt man keine externe Auswertesteuerung und der Anschluss ist auch in eine handelsübliche Unterputzdose möglich. Die Fluchtfalle (FF) ermöglicht eine optimale Anbindung an ein Fluchtwegsicherungssystem mit Fluchttüröffner und verhindert somit den unberechtigten Austritt.



Techn. Merkmale

- Schutzklasse 7 nach EN 12209 / prEN 15685
- DIN 18251-3
- EN1634-1
- EN1627-1630
- EN179 / EN1125
- SV Selbstverriegelnd
- Panikfunktion C

Ausstattung/Funktion

- Elektrisch kuppelbares Schloss (Aussendrücker)
- Panikseite umstellbar: ein- oder auswärts
- Fluchtfalle FF (Option)
- Integrierte Überwachungskontakte
- Ruhe- und Arbeitsstrom über DIP-Schalter einstellbar
- Öffnungsimpuls ist gegen elektrische Manipulation geschützt
- Integrierte Ablaufsteuerung, Fallenblockierung und Schiebersicherung
- Geeignet für Türelemente RC3 (EN 1627-1630)
- Zusatzverriegelung: 2 Bolzenriegel
- Betriebsspannung 12 - 24 VDC

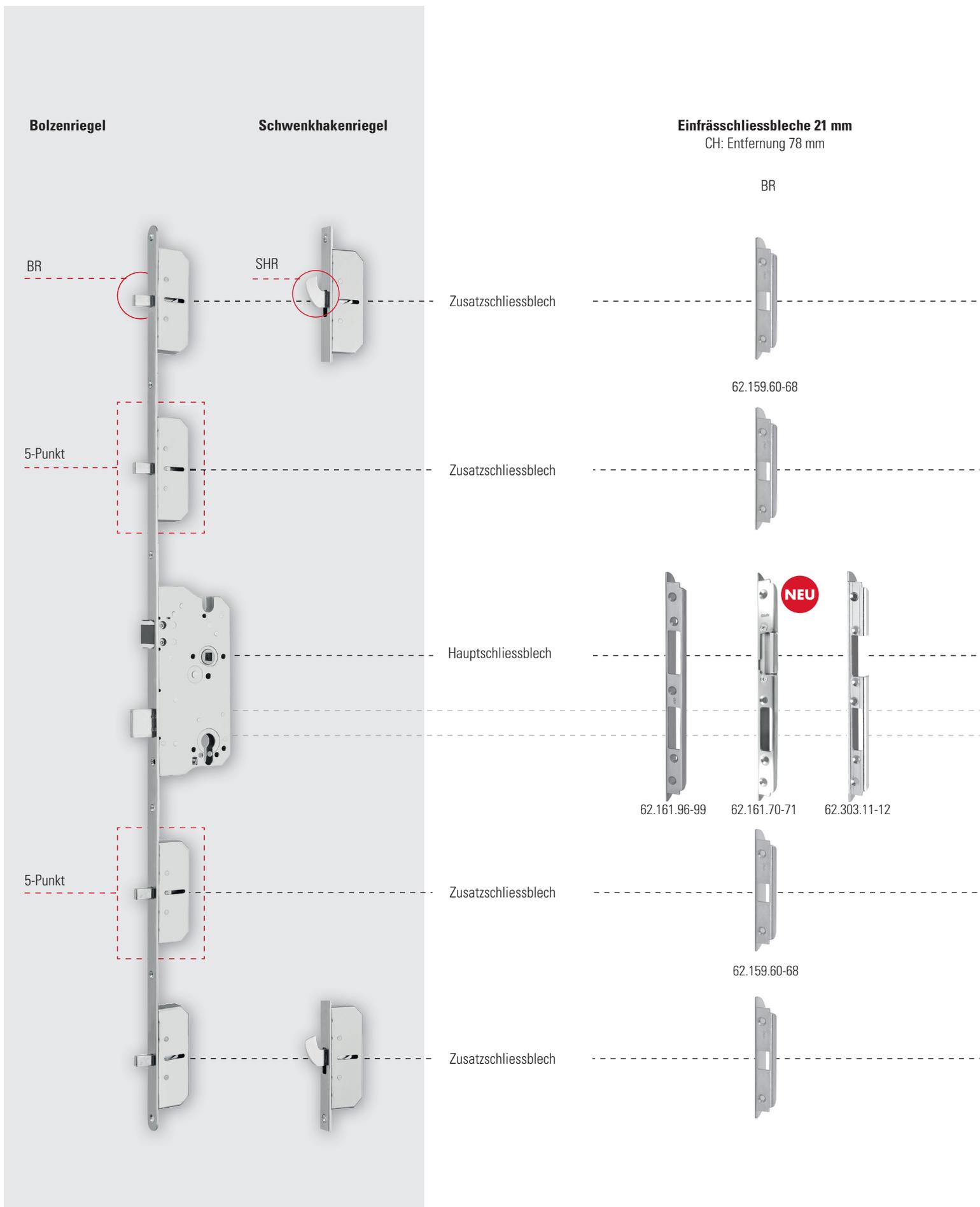
Anwendungsbeispiele

- Haupt- und Nebeneingangstüren mit kontrolliertem Austritt (mit Fluchtfalle)
- Öffentliche Gebäude, Wirtschaftsraum
- Z. B. Haupt- und Nebeneingänge von Schulhäusern und Kindergärten (mit Fluchtfalle)
- Konferenzräume, Verkaufsgeschäfte
- Komplexe Schleusensteuerungen (mit Fluchtfalle)
- Zutrittskontrolle

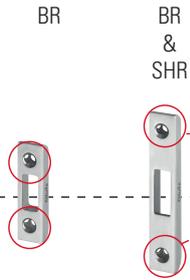
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Marke	Typ-Ausführung
62.239.02-12	Mehrfachverriegelungen GLUTZ MINT 18970 SV ELK PC	Glutz	18970 MINT
62.238.02-12	Optional mit Fluchtfalle 18971 SV ELK FF PC	Glutz	18971 MINT
62.240.27	Schlosskabel	Glutz	10 m
61.137.41	Schutzschildgarnitur ES-3 aussen, easyfix	Glutz	5439S RZ-ZA 9-15
61.137.23	Innenschild, easyfix	Glutz	5435C.2
61.010.33	Drücker innen und aussen	Glutz	50071 Appenzell
61.136.72	Befestigungsset zu Schilder	Glutz	
61.985.11	Vierkantstift 2-teilig	Glutz	5920
66.172.00	Kabelübergang	MSL	KÜ 10314-40-20-00
62.921.7*	Doppelzylinder Glutz mAccess Pro	Glutz	81000.S
66.152.31	Optional Fluchtwegterminal	eff-eff	1384



Übersicht Schliessbleche Glutz



Kappenschliessbleche 20 mm
Entfernung 72 - 94 mm

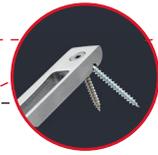


62.148.85 62.148.94



Kappenschliessbleche 24 mm
Entfernung 72 - 94 mm

unsichtbare
Schrägverschraubung



62.149.22



Lappenschliessbleche 24 mm
Entfernung 72 - 94 mm



62.149.19



62.148.91 62.171.72-73 62.303.27-28 62.149.17 62.149.23-24 62.303.09-10 62.148.98-99 62.149.13-14 62.149.09-10



62.148.85 62.148.94



62.149.22



62.149.19



Kompetenzcenter Türtechnik



Volker Otterstätter
Leiter Kompetenzcenter
Fachberater Türtechnik
T 079 594 08 88
volker.otterstaetter@opo.ch



David Landgraf
Fachberater Türtechnik
T 079 434 60 14
david.landgraf@opo.ch

Unsere Spezialisten in den Regionen



Christian Rüeegg
T 044 804 31 56
christian.rueegg@opo.ch
Kloten



Alexander Schweri
T 044 804 31 60
alexander.schweri@opo.ch
Kloten



Andreas Hofstetter
T 031 978 62 61
andreas.hofstetter@opo.ch
Köniz



Vincenzo Scuderi
T 071 282 41 54
vincenzo.scuderi@opo.ch
St. Gallen



Stephan Rudin
T 061 756 05 54
stephan.rudin@opo.ch
Pratteln



Stefan Strässler
T 041 349 10 99
stefan.staessler@opo.ch
Kriens



Antonia Husmann
T 041 349 10 75
antonia.husmann@opo.ch
Kriens



Nicolas Winterberger
T 021 632 82 35
nicolas.winterberger@opo.ch
Crissier



Renato Baggi
T 091 611 90 14
renato.baggi@opo.ch
Manno

Offen für alle Fragen

Tür ist nicht gleich Tür. Ob Brandschutztür, Eingänge zu Mehrfamilienhäusern, Schiebe- oder Sicherheitstüren: Sie alle erfordern ganz unterschiedliche Technik – und spezifisches Know-how.

Genau das haben unsere Fachberater Türtechnik, Volker Otterstätter und David Landgraf und unsere Spezialisten in den Regionen. Sie wissen um die mechanischen und elektronischen Anforderungen im Zusammenhang mit Zutrittsystemen, kennen sich aus mit Flucht- und Rettungswegtechnik und wissen, welche Produkte die verschiedensten Normen an Sicherheit und Überwachung erfüllen. Ganz gleich, ob Ihre Fragen eher allgemein oder sehr speziell sind: Unsere Experten können sie kompetent beantworten und stehen Ihnen auch in Sachen Support zur Seite.

Wir arbeiten stets markenunabhängig, produktneutral und lösungsorientiert.